

Hauptschüler treffen Unternehmer

Gelungene Kontaktbörse an der Hauptschule Fürstenzell – Neuntklässler zeigten sich professionell und selbstbewusst

Von Peter Schreyer

Fürstenzell: „Schule trifft Wirtschaft“ war das Motto einer Veranstaltung in der Fürstenzeller Volksschule, zu der die Klasse M 9 eingeladen hatte.

Nach 4jähriger Abstinenz folgte nun die zweite Auflage der regionalen Jobbörse in Fürstenzell. Schon die erste Veranstaltung war von Erfolg gekrönt, was die Agentur für Arbeit zum Anlass nahm, diese Maßnahme in Passau überregional zu installieren. „Dies ist uns etwas aus der Hand genommen worden“, betonte Bürgermeister Lehner, „und wir merkten, dass auch die Angebote nicht so geeignet für unsere Hauptschüler waren. Deshalb wollten wir Maßstäbe setzen und wieder etwas für unsere Kinder tun“.

Dass diese gelungene Veranstaltung überhaupt wieder zustande gekommen ist, darf der intensiven Vorarbeit der Verantwortlichen zugesprochen werden: Bettina Mischko, Lehrerin in Ruderting und Schule-Wirtschaft-Experte des zuständigen Schulamtsbe-



Individuelle Gespräche: Die Fürstenzeller Veranstaltung bot die Möglichkeit, dass Schüler und Betriebe zwanglos in Kontakt kamen. – Foto: ps

zirks, die das Projekt mit Heidi Niederhofer (Förderin und Unternehmerin) wieder ankurbelte, Schulleiter Johann Eder und Bürgermeister Franz Lehner. Sie waren es auch, die den Erstkontakt zu

den Firmen herstellten, diese motivierten und weitere Schritte und Kontakte ankündigten.

Die weitere Arbeit zu dieser komplexen und durchorganisierten Ausstellung hatten die Schüler

aus der Klasse M 9 und deren Lehrer, an vorderster Front Evi Walter als Organisationschefin, zu leisten (PNP berichtete). Unterstützt wurden sie von Thomas Jeggle (Lehrer Fachwirtschaft), Claudia Neiß und weiteren beteiligten Lehrern. Der Aufgabenteil der Schüler war vielseitig. Zum einen mussten sie per Telefon Kontakt zu den Firmen halten, andererseits am letzten Tag Tische und Ausstellungswände aufstellen. Hierzu wurde vorher ein genauer „Messeplan“ mit Thomas Jeggle erarbeitet.

Tipps für die Kontaktaufnahme, Kontakterhaltung und alles rund um die Bewerbung erhielten sie von Evi Walter. Wie wichtig ein gepflegtes Erscheinungsbild sich auswirkt, wurde von Claudia Neiß vermittelt. Was sich so einfach anhört, war jedoch eine komplexe Aufgabe mit dem Ziel, eine gelungene Veranstaltung durchzuführen und sich dadurch positiv den 37 ausstellenden Firmen und Behörden zu präsentieren. Und dies ist gelungen, wie die positive Reaktionen der Firmen zeigten. Wilhelm

Demlehner, Auszubildender im 3. Lehrjahr und mit seinem Chef auf der „Schule trifft Wirtschaft“, brachte es auf den Punkt: „Ich war auch auf der Hauptschule, dann zwei Jahre FOS mit Abschluss, aber mit welchem Selbstbewusstsein hier die Schüler auftraten, war sehr beeindruckend“.

Wie wichtig dieses außergewöhnliche Projekt betrachtet wurde, zeigt die enorme Bereitschaft seitens der Betriebe und Behörden hier mitzuwirken und die Liste der prominenten Ehrengäste. Ministerialrat Helmut Krück aus dem Kultusministerium ließ sich die Initiative ebenso wenig entgehen, wie der leitende Schulamtsdirektor Anton Wolfer, Schulrat Heinz Fuchs, Landrat Franz Meyer, MdL Bernhard Roos, Klaus Froschhammer (Landratsamt Passau), Dr. Karl Friedrich (Wirtschaftsforum Region Passau), Sabine Bauernfeind und Reinhold Zillner von der Agentur für Arbeit, sowie Bürgermeister Stöcker aus Neuburg/Inn.